

Anschluss- und Installationsanleitung

Zutrittskontrolle EWS



tousek[®]
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE



Wichtige Warn- und Sicherheitshinweise für Anschluss u. Betrieb

- Diese Anschluss- und Betriebsanleitung ist ein integrierter Bestandteil des Produktes Zutrittskontrolle, wendet sich ausschließlich an Fachpersonal und sollte vor dem Anschluss vollkommen und aufmerksam gelesen werden. Sie betrifft nur die Zutrittskontrolle nicht jedoch die Gesamtanlage Automatisches Tor. Die Anleitung muss nach dem Anschluss dem Betreiber ausgefolgt werden.
- **Einbau, Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Beachtung der Anschlussanleitung durchgeführt werden.**
- Bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden ist der Strom abzuschalten.
- Vor Abnahme des Gehäusedeckels unbedingt den Hauptschalter abschalten !
- Anschlüsse sind gemäß den geltenden EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten und einzuhalten.
- Die TOUSEK Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.
- Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Styropor etc.) ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Es stellt eine Gefahrenquelle für Kinder dar und ist daher außerhalb deren Reichweite zu lagern.
- Das Produkt darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden.
- Das Produkt darf nur für den bestimmungsgemäßen Einsatz verwendet werden, es ist ausschließlich für den in dieser Anleitung angeführten Zweck entwickelt worden. Die TOUSEK Ges.m.b.H. lehnt jegliche Haftung bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung ab.
- **Kinder sind unbedingt dahingehend zu instruieren**, dass die Anlage und zugehörige Einrichtungen nicht missbräuchlich verwendet werden dürfen (z.B. zum Spielen). Weiters ist darauf zu achten dass Handsender sicher verwahrt werden und andere Impulsgeber wie Taster, Schalter außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden.
- Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob die mechanischen Bauelemente, wie Torflügel, Führungen etc. ausreichend stabil sind.
- Die elektrische Anlage ist nach den jeweils geltenden Vorschriften, wie z.B. mit Fehlerstromschutzschalter, Erdung etc. auszuführen.
- **Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen.**
- **Nach erfolgter Installation ist unbedingt die ordnungsgemäße Funktion der Anlage inkl. Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen.**
- Die TOUSEK Ges.m.b.H. lehnt jede Haftung ab, wenn Komponenten verwendet werden, welche nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Im Falle einer Reparatur sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.
- Die Montagefirma muss dem Benutzer alle Informationen im Hinblick auf die automatische Funktionsweise der gesamten Toranlage sowie den Notbetrieb der Anlage geben. Dem Benutzer der Anlage sind auch alle Sicherheitshinweise für den Betrieb der Toranlage zu übergeben. Die Montage- und Betriebsanleitung ist ebenfalls dem Benutzer auszuhändigen.

Spezifikation

EWS Zutrittskontrollsystem			
Lesereingänge	2	Programmierbare Ausgänge	2 (Relais)
Wiegand Schnittstelle	Länge: 8-128 Bit	Programmierbare Eingänge	2 (Optokoppler)
	Daten: 8-32 Bit	Uhrzeit und Datum	interner Chip
	Parität: 0-4 Bit	Datenspeicherung	CR2032 Lithium-Batterie
Türrelais	2	Sabotageschutz	extern
Türsensor-Eingänge	2	Anschlüsse	Steckklemmen
Türausgang-Eingänge	2	Kommunikationsschnittstelle	EWS: RS485
Benutzer/Ereignisse	1000/30000 - 15000/2500		EWSi: Netzwerk & RS485
Lesegeräte	max. 2 / EWS(i)	Diagnose	Summer
Zeitabschnitte	24		16 LEDs
Feiertage	32	Antipassback	frei konfigurierbar

Technische Daten

EWS Zutrittskontrollsystem			
Versorgungsspannung	11-15 V DC	Hauptsicherung	2.000 mA
Leistungsaufnahme	300 mA (ohne Leser)	Lesersicherung	1.000 mA
Leserversorgung	400 mA max.	Eingangssicherung	315 mA
Türrelais	pot.frei, max. 250 V AC, 10 A	Wiegand Stufen	1,3 V max. (Logik 0) – 2,5 V min. (Logik 1)
Programmierbare Ausgangsrelais	pot.frei, max. 250 V AC, 10 A	PCB-Gewicht	ca. 180 g
Programmierbare Eingänge	max. 5-30 V DC, 3 mA - 28 mA		

Diese Anleitung ist unser Eigentum und darf an Firmen des Mitbewerbes nicht ausgehändigt werden. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht gestattet. Für eventuell entstandene Druckfehler oder Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorangegangenen Versionen ihre Gültigkeit.

Merkmale EWS(i)

- Berührungslose Technologie mittels Karte, Schlüsselanhänger oder Handsender
- Zutritt mittels Fingerabdruck-, Code- und/oder Kartenleser sowie Handsender
- Benutzer- und Kartenverwaltung
- Benutzer-/Ereignisspeicher
bei 1.000 (30.000) Benutzer werden 15.000 (2.500) Ereignisse gespeichert
- Bis zu 32 Feiertage verwaltbar
- Bis zu 24 Zeitabschnitte verwaltbar
- Antipassback und Schleusenfunktion
- Jahresuhr
- Bussystem RS 485 oder TCP/IP an der Zutrittskontrolle
- Potentialfreie Ausgangsimpulse
- Zwei Leser/Funkempfänger pro Controller verwaltbar
- Bis zu 32 Controller mittels RS 485 Bus vernetzbar (mit TCP/IP unbegrenzt)
- Schnittstelle USB oder LAN zum PC
- Wahlweise On- und Offlinebetrieb möglich
- Einfache Benutzersoftware unter Windows
- Spannungsversorgung 12V DC mit Netzteil auf 230V AC
- Fingerabdruck-, Code- und Kartenleser mit Diebstahlschraube gesichert
- Sabotageausgang

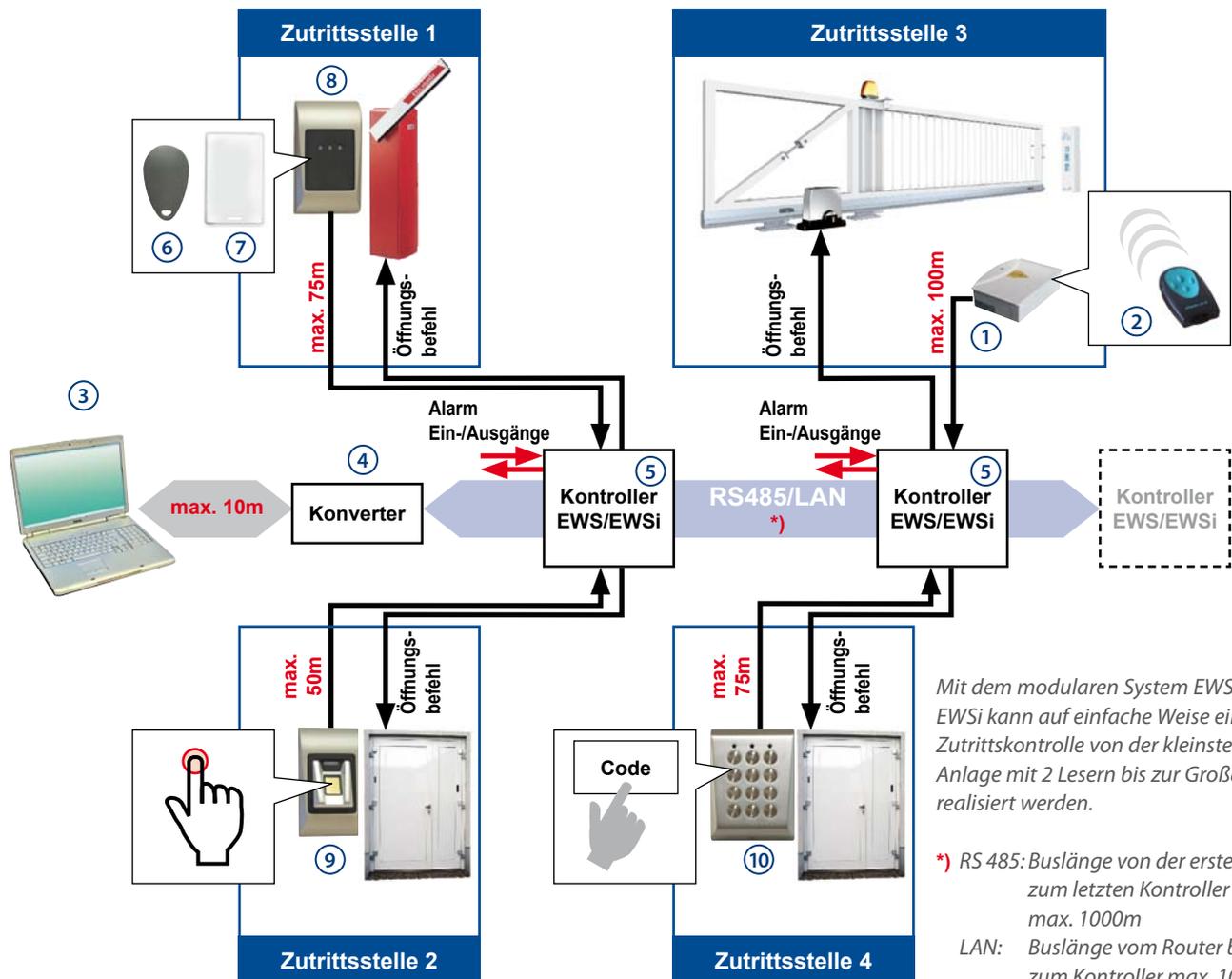
Allgemeines

Mit dem modularen System EWS kann auf einfache Weise eine Zutrittskontrolle von der kleinsten Anlage mit zwei Lesern bis zur Großanlage mit bis zu 32 Controllern realisiert werden (mit dem System EWSi ist eine unbegrenzte Anzahl von Controllern möglich), die sowohl im Offline- als auch im Online Betrieb funktionsfähig ist. Die Verwaltung der Controller über PC erfolgt über einen RS485-Datenbus (EWS) oder LAN (EWSi). Der Anschluss zwischen dem PC, auf dem die Software installiert ist, und dem RS485-Datenbus wird über eine USB-Leitung mit entsprechendem Einsatz des Konverters oder direkt mittels eines Netzkabels hergestellt.

Befindet sich das System im Offline Betrieb, so werden laufende Ereignisse im Controller bis zum nächsten Online Betrieb gespeichert. Die Controller können bis zu 30.000 Ereignisse (in Abhängigkeit von der Benutzerzahl) speichern. Die Systemsoftware ermöglicht weiters die einfache Verwaltung der Benutzer und Zeitzonen über den angeschlossenen Computer. Mit dem Controller EWS oder EWSi können 2 Zutrittsstellen verwaltet werden. Die Verwaltung von mehr als zwei Zutrittsstellen ist durch die modulare Bauweise leicht möglich. Dazu müssen nur weitere Controller über den RS485 Bus an den vorhandenen Controller angeschlossen werden.

Funktion

Die Zutrittskarte ist in die Nähe des Lesers zu halten. Dadurch wird die Karteninformation in den Leser übertragen. Der Leser übermittelt diese Information an den Controller. Der Controller überprüft die Berechtigung und gibt gegebenenfalls einen Öffnungsimpuls ab. Gleichzeitig wird dieser Vorgang im Controller abgespeichert bzw. im Online-Betrieb an den Computer übermittelt.



- ① Wiegand-Empfänger
- ② Wiegand-Handsender
- ③ PC
- ④ Konverter RS 485/USB bzw. LAN Kabel
- ⑤ Kontroller
- ⑥ Code-Schlüsselanhänger
- ⑦ Code-Karte
- ⑧ Kartenleser
- ⑨ Fingerprintleser
- ⑩ Codetastatur



Warnung

- Vor Abnahme des Gehäusedeckels unbedingt den Hauptschalter abschalten !
- Bei versorgter Steuerung steht das Geräteinnere unter Spannung.
- Die Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung elektrischer Schläge sind einzuhalten.
- Das Gerät ist ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal anzuschließen.



- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden !
- Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen. Die Anlage ist in jedem Fall gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften zu schützen!
- **WICHTIG:** Die Steuerleitungen (Taster, Funkfernsteuerung, Lichtschranken etc.) sind **getrennt von den 230V Leitungen (Zuleitung, Motore, Signallicht)** zu verlegen.

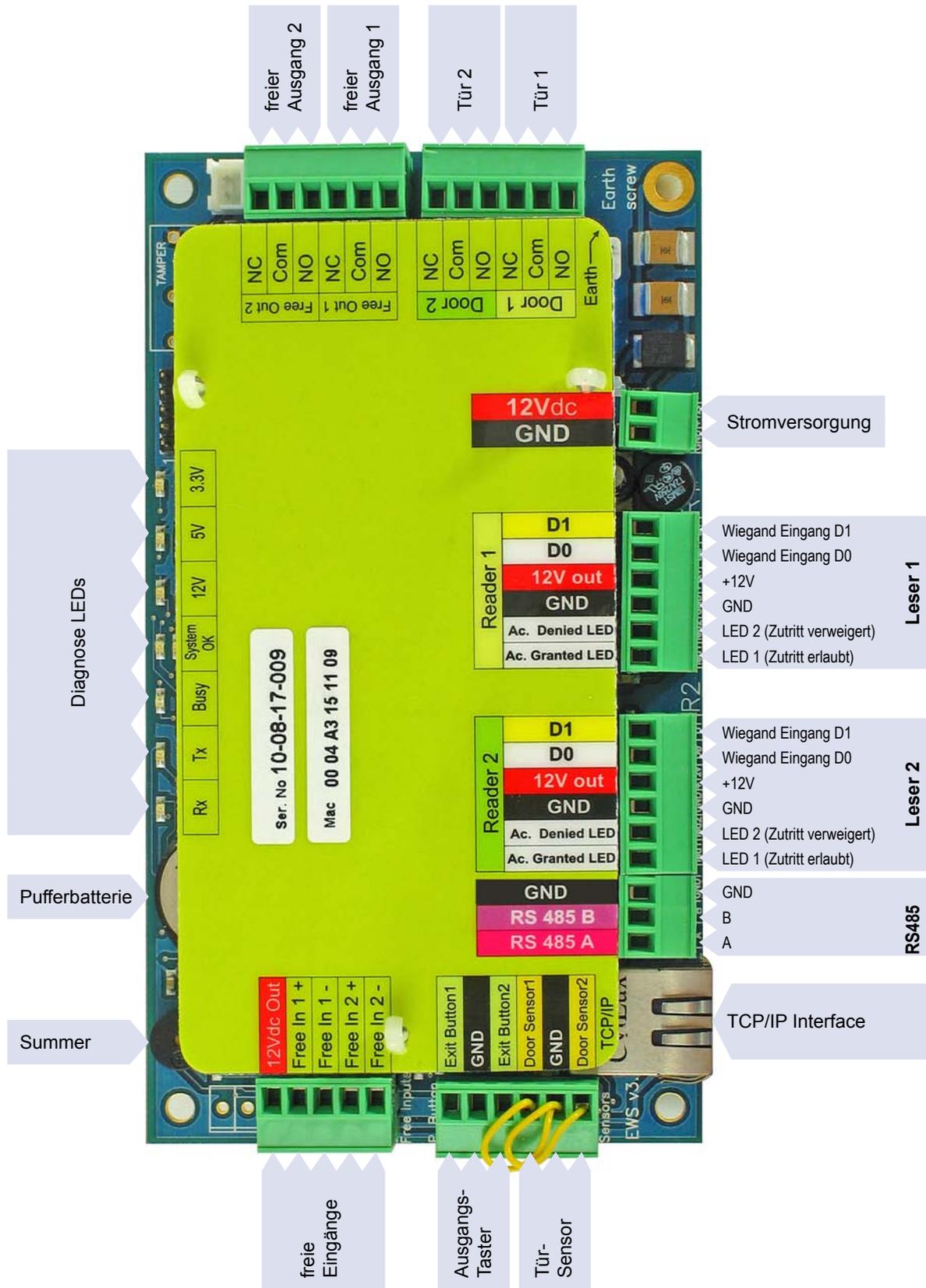


Bei Anschluss-, Einstell- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Elektronikplatine nicht durch Feuchtigkeit (Regen) beschädigt wird.



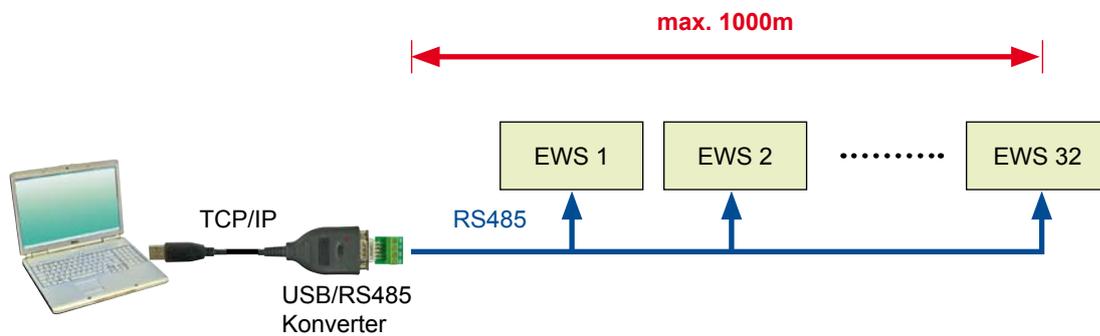
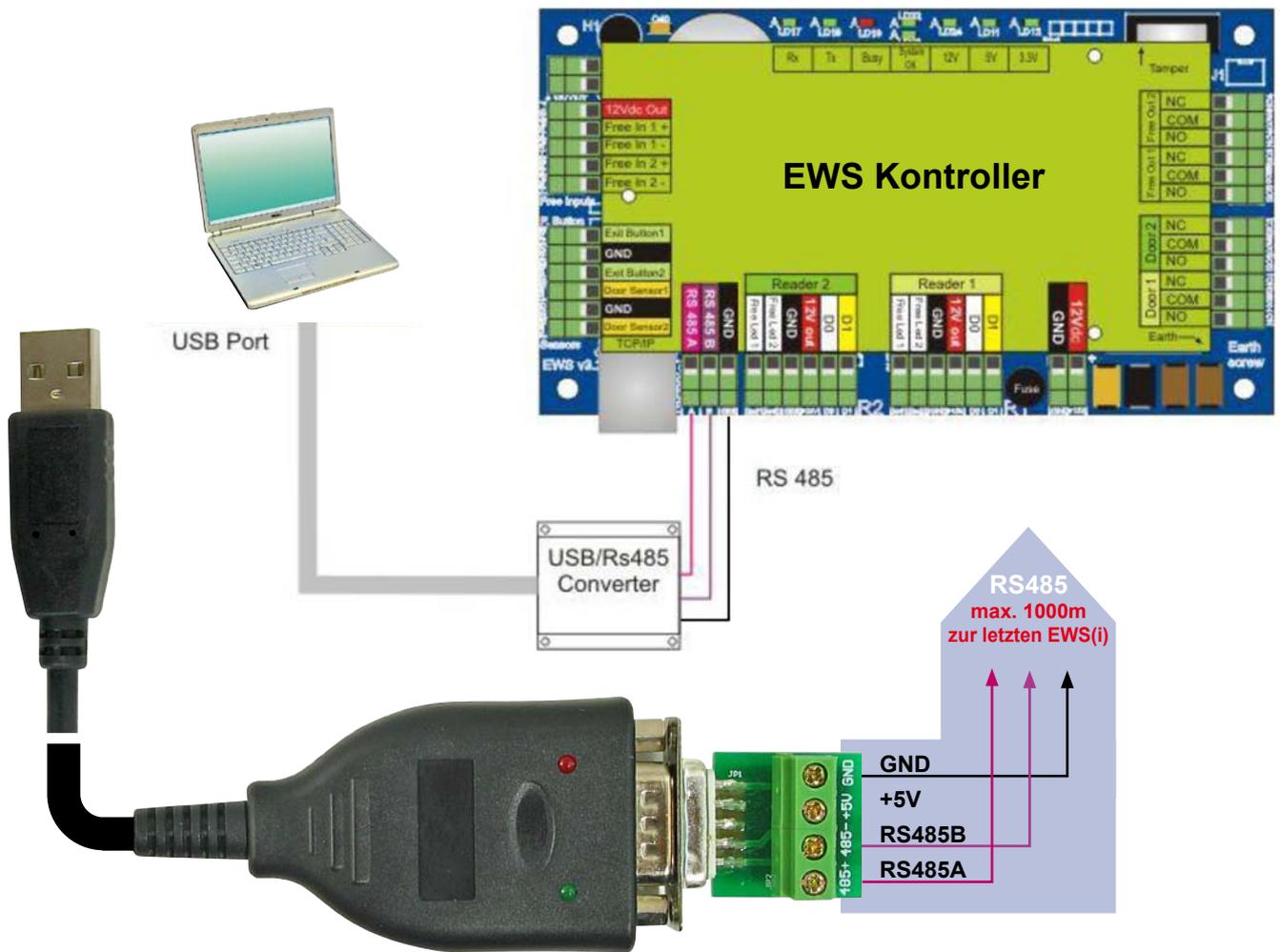
Wichtig

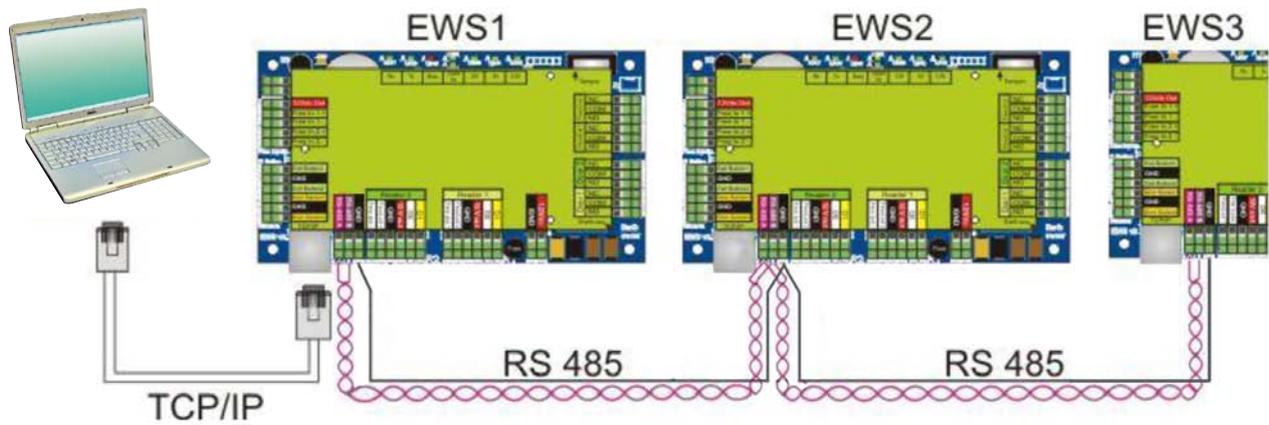
- Für die RS485-Leitung und die Verbindung Leser/Kontroller sind Kabel vom Typ STP oder FTP Klasse 5, zu verwenden.
- Der max. Abstand der PC-Verbindung zum Konverter beträgt 10m.
- Der max. Abstand der Verbindung Konverter zum letzten Kontroller beträgt 1000m.
- Der max. Abstand der Verbindung Kontroller zum Leser beträgt 75m.
- Der max. Abstand der Verbindung Kontroller zum Fingerabdruckleser beträgt 50m.
- Der max. Abstand der Verbindung Kontroller zur Codetastatur beträgt 75m.
- Der max. Abstand der Verbindung Kontroller zum Funkempfänger beträgt 100m.



Wichtig: Pufferbatterie einsetzen

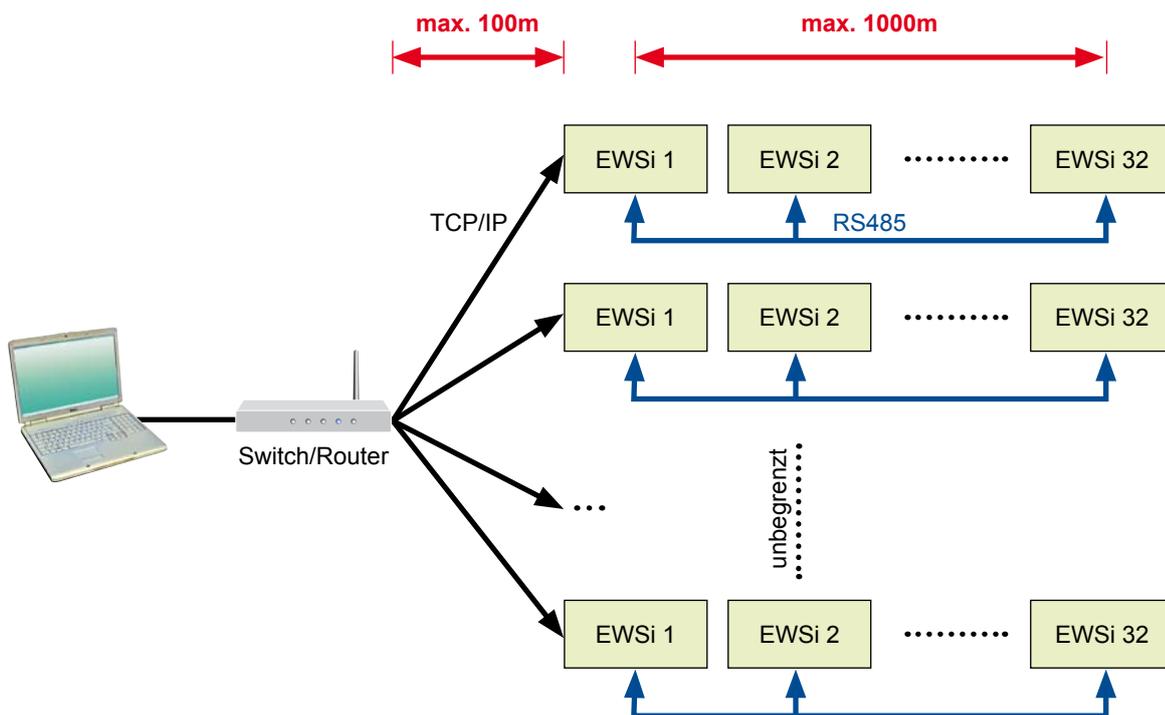
Vor Inbetriebnahme unbedingt die beigepackte Pufferbatterie CR2032 einsetzen!





Wichtig

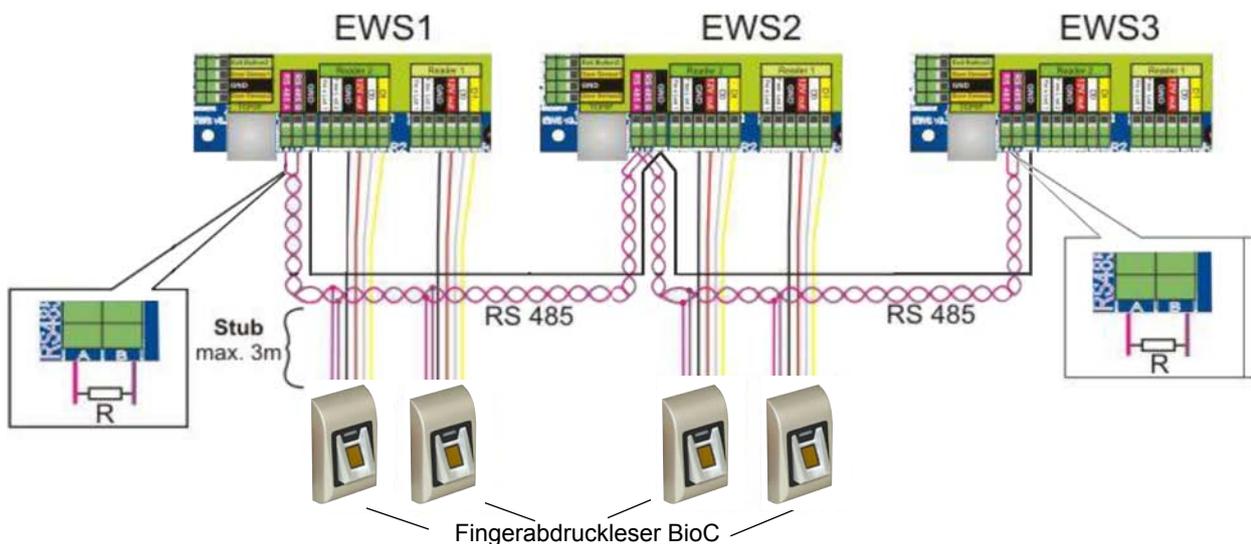
- Ein RS485-Bus kann 32 Einheiten (EWS und Leser mit RS485) verbinden.
- Bei mehr Geräten sind weitere TCP-Konverter oder ein RS485-Repeater erforderlich.





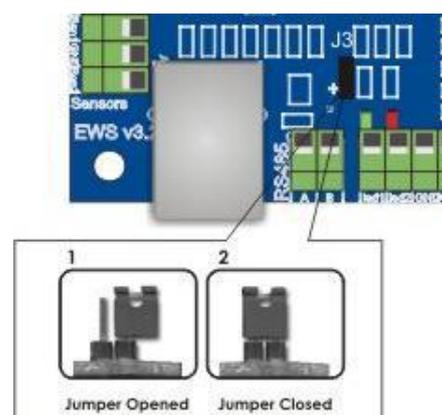
Wichtig

- Für die einwandfreie Kommunikation über ein RS485-Netzwerk müssen die Endpunkte mit einem 120-Ohm-Widerstand terminiert werden.
- Die RS485-Kommunikationsleitung muss als Verkettungsschaltung (Daisy Chain), NICHT als Sternschaltung ausgeführt sein.
- Das Kabel muss verdreht und geschirmt sein und einen Querschnitt von mindestens 0,5 mm² haben.
- Jedes Gerät in der RS 485-Leitung muss mit einem dritten Leiter desselben Kabels an Masse (0 V) angeschlossen sein.
- Die Abschirmung des Kommunikationskabels zwischen zwei Geräten muss auf EINER Seite der RS 485-Leitung mit MASSE verbunden sein. Benutzen Sie die Seite, die einen Masseanschluss zum Erdungssystem des Gebäudes hat.
- Die Fingerabdruckleser verwenden dieselbe RS 485-Kommunikationsleitung. Auch sie müssen eine Daisy-Chain-Schaltung haben. Bei Verwendung von Stichleitungen für Fingerabdruckleser, darf deren Länge 3 m nicht überschreiten.



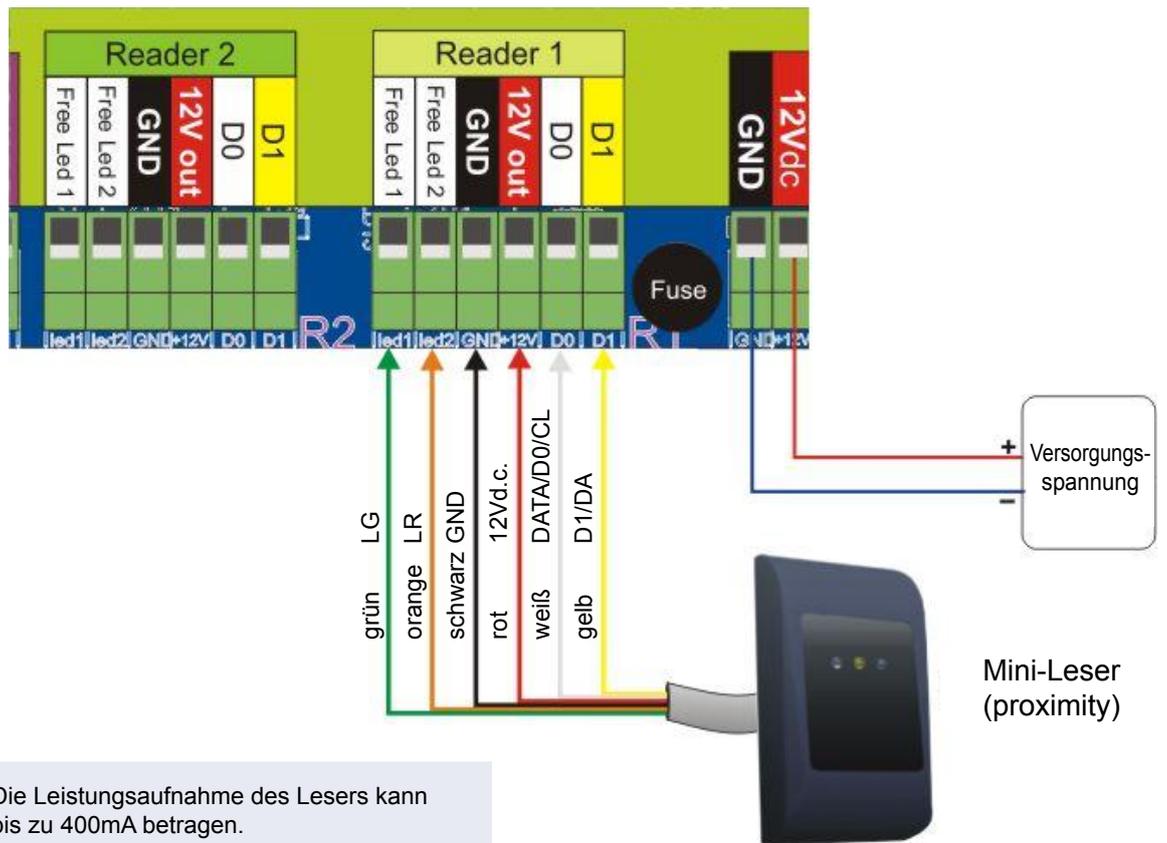
Terminierung der EWS-Kontroller

- Die EWS-Leiterplatte ist mit einem 120-Ohm-Widerstand terminiert.
- Um diesen Abschlusswiderstand zu verwenden, muss der Jumper J3 am ersten und letzten Gerät in der RS485-Leitung geschlossen werden.



Standardleser

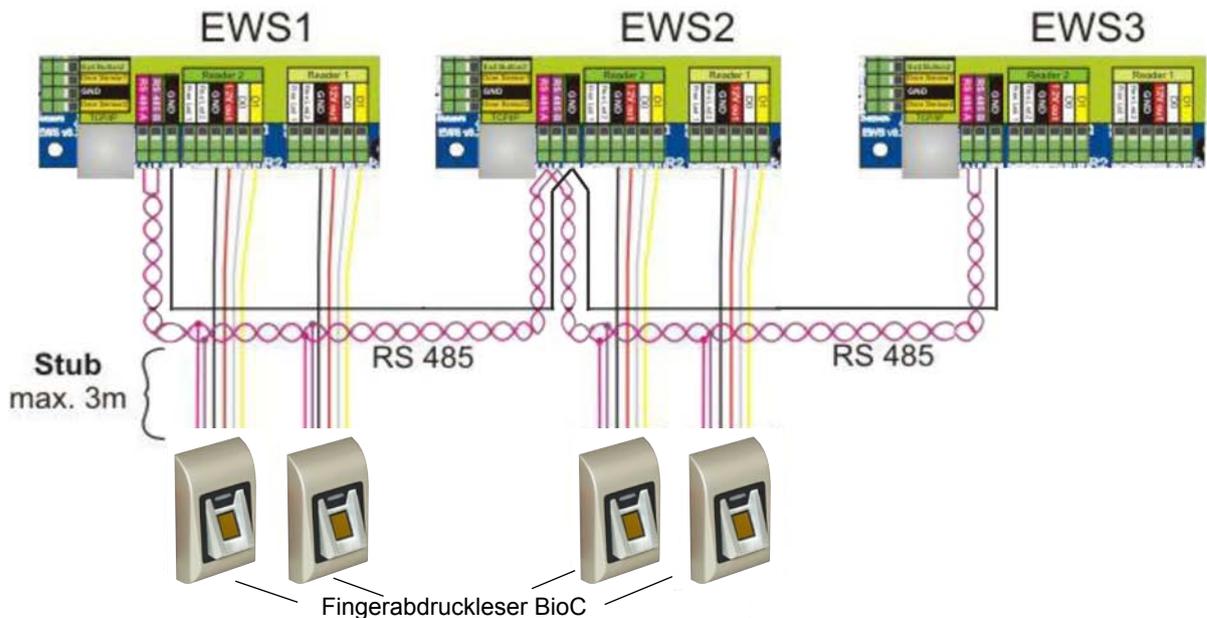
2.3 Anschluss Leser



Die Leistungsaufnahme des Lesers kann bis zu 400mA betragen.

Biometrieleser

2.3 Anschluss Leser



Die Leistungsaufnahme des Lesers kann bis zu 400mA betragen.



UP-Codetastatur

AP-Codetastatur

AP-Codetastatur
schmal

Info

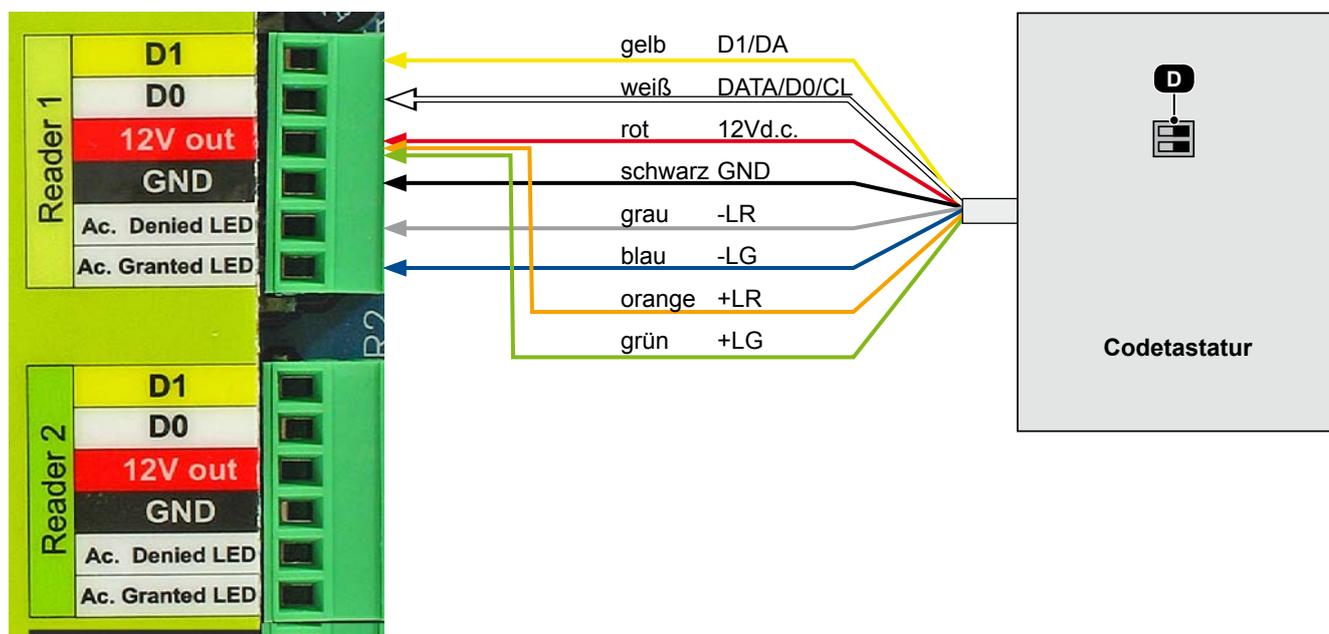
• **LED Anschlüsse:**

Die Leitungen für die LEDs (+LR, -LR, +LG, -LG) müssen nur angeschlossen werden, wenn eine richtige bzw. falsche Codeeingabe per LEDs angezeigt werden soll.

• **DIP-Schalter (D):**

Der DIP-Schalter dient zur Umstellung des Wiegand-Protokolls: 26 oder 30 bit - Standard: 26 bit.

Kontroller EWS



Wiegand-Empfänger

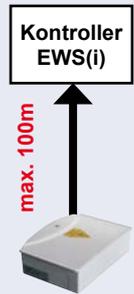
2.3 Sonstige Anschlüsse

- Ein Controller erlaubt den Anschluss von **max. 2** Zutrittsanforderungsgeräten (d.h. WIEGAND-Empfänger bzw. Leser)
- Weitere Informationen zum WIEGAND-Empfänger *siehe Empfängeranleitung.*

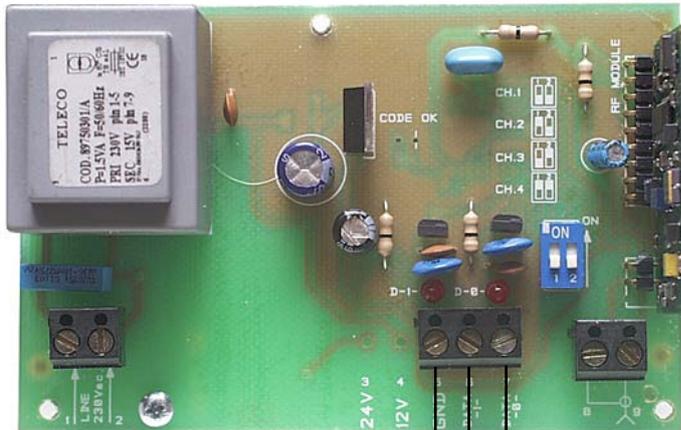


Wichtig

- Die Länge der Anschlusskabel vom Empfänger zum Controller darf **max. 100m** betragen.
- Verwenden Sie für die Verbindung Leser/Controller Kabel STP oder FTP Klasse 5.



WIEGAND-Empfänger



Kontroller EWS

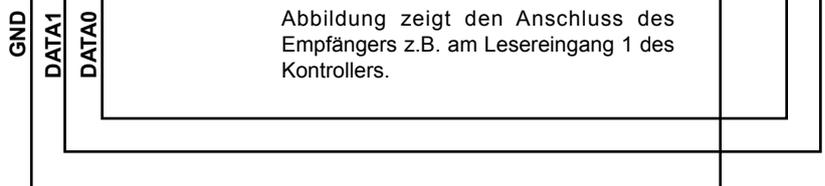
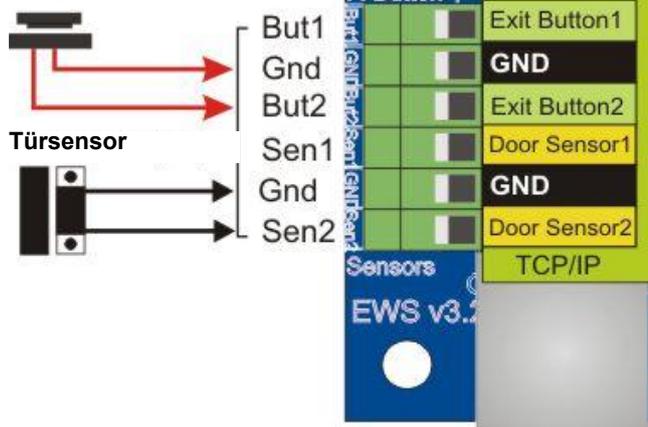


Abbildung zeigt den Anschluss des Empfängers z.B. am Lesereingang 1 des Controllers.

Türsensoren und Ausgangstaster

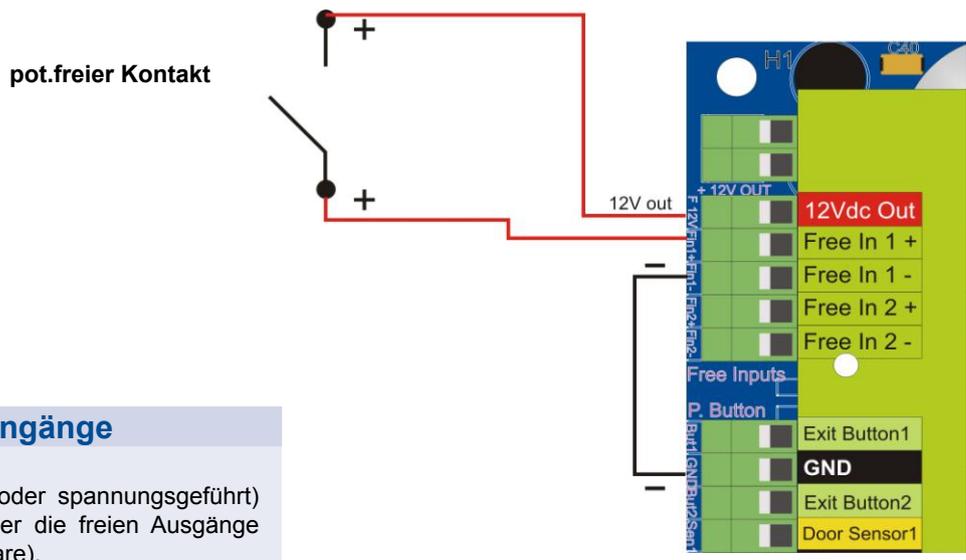
2.3 Sonstige Anschlüsse

Ausgangstaster



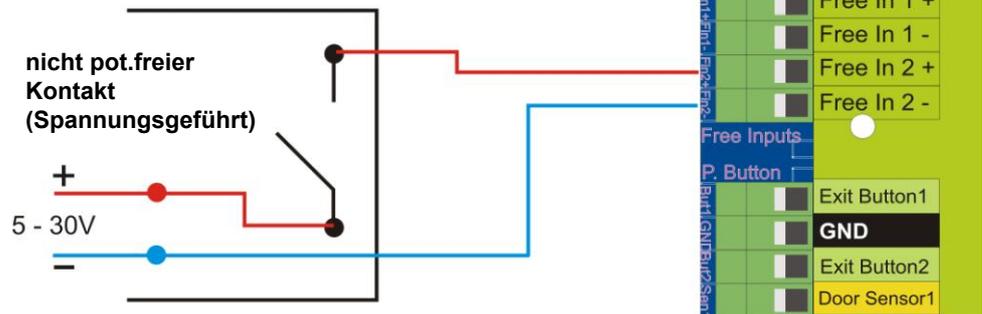
Info

- **Ausgangstaster (Schließerkontakt NO):**
Hier kann ein Taster (z.B. sensibler Berührungstaster) angeschlossen werden, welcher an der jeweiligen Anlage einen Befehl abgibt.
- **Türsensoren (Öffnerkontakt NC):**
Hier können Überwachungskontakte für Türen/Tore angeschlossen werden, welche den Status der Türen/Tore überwachen.



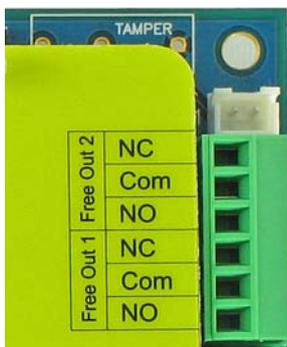
Alarmeingänge

- Die Alarmeingänge (pot.frei oder spannungsgeführt) steuern die Türausgänge oder die freien Ausgänge (Programmierung über Software).
- **Kontaktbelastung: 5–30V d.c., 3mA–28mA**



Freie Ausgänge

- Die freien Ausgänge können beliebig angesteuert werden (z.B. in Kombination mit den Eingängen und einer Brandmeldeanlage).
- **Kontaktbelastung: max. 250V a.c., 10A**

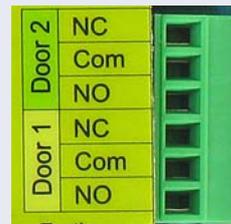


2.5 Ausgänge

2. Anschlüsse



- Kontaktbelastung der Ausgänge:
max. 250V a.c., 10A

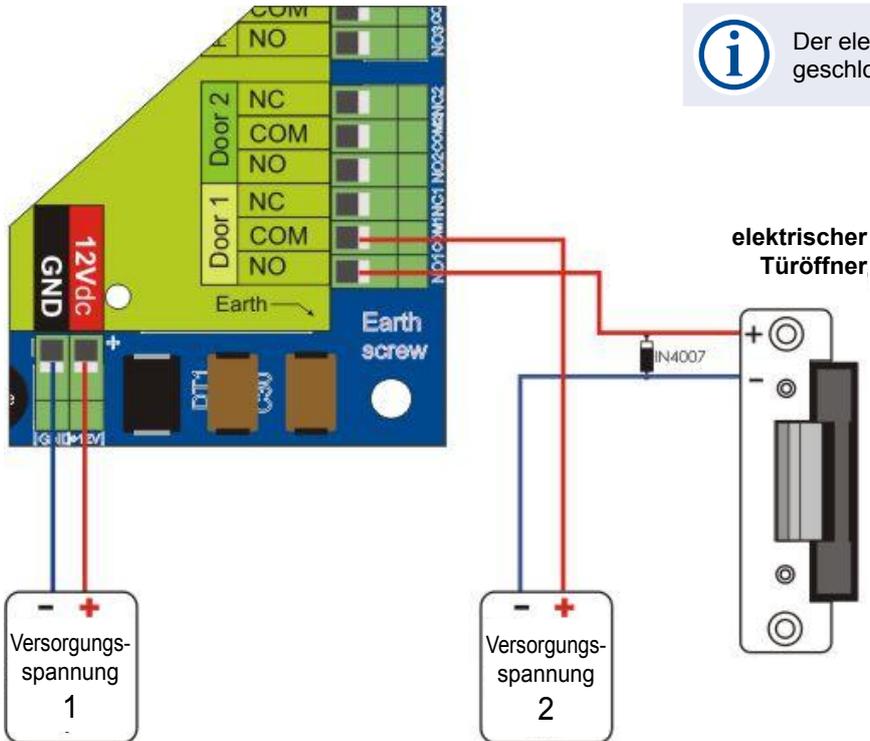


Öffnen
Gemeinsam
Schließen

Öffnen
Gemeinsam
Schließen

Anschluss elektrischer Türöffner

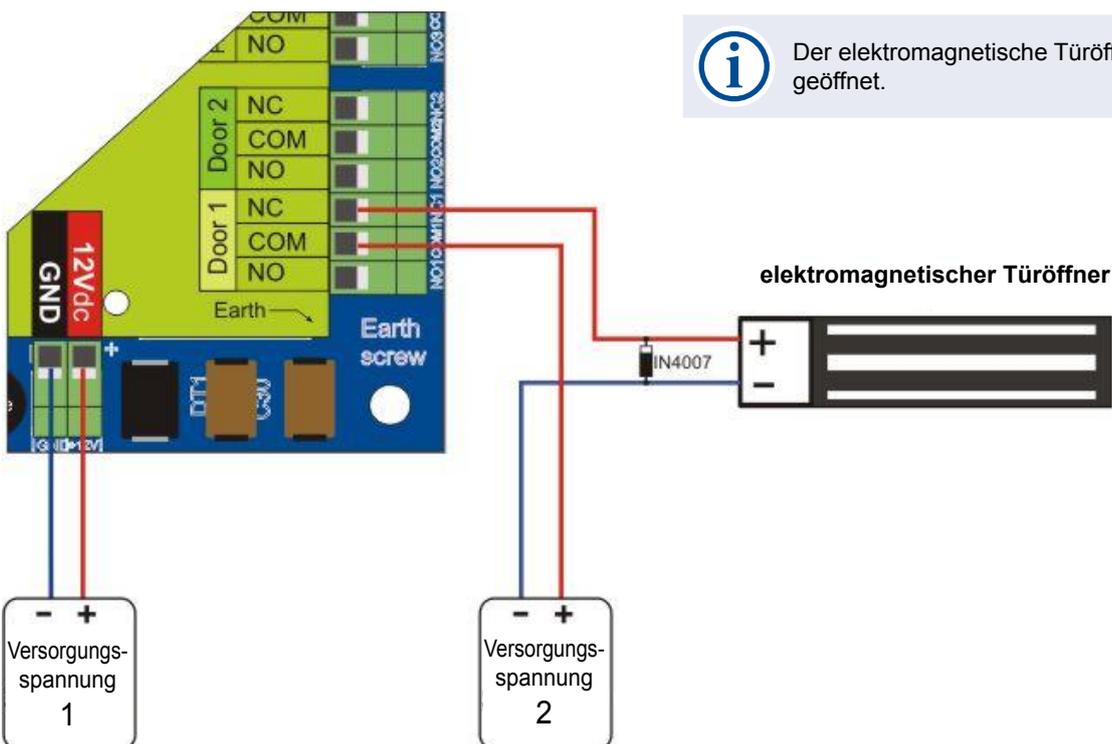
2.5 Ausgänge



Der elektrische Türöffner ist bei Störung geschlossen.

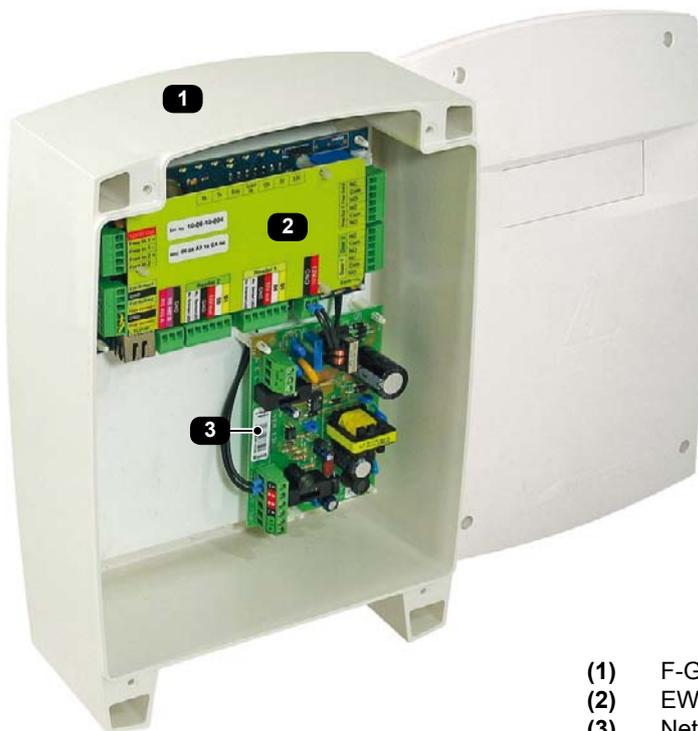
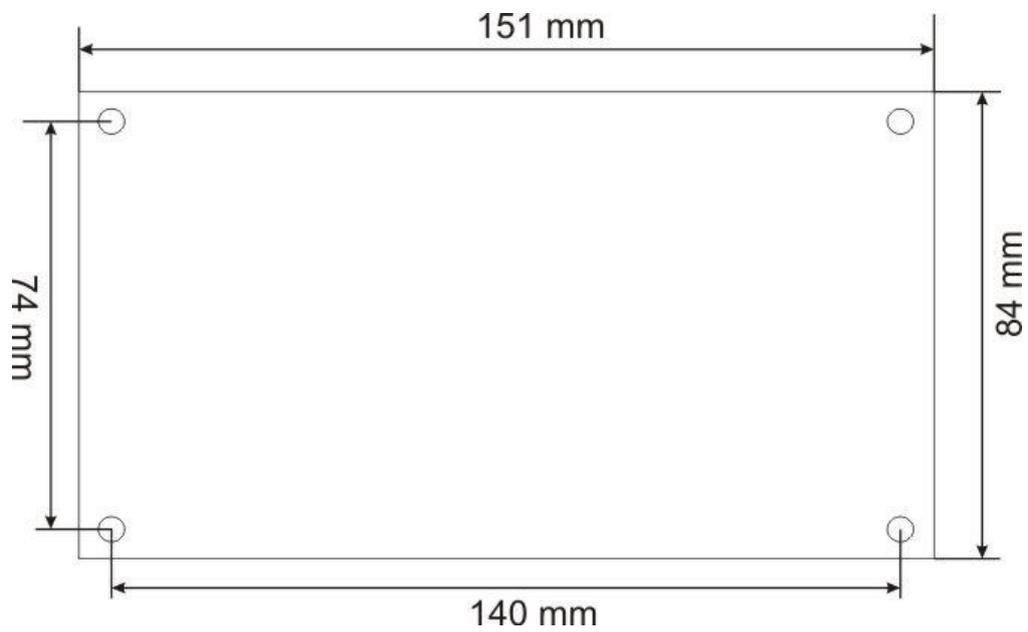
Anschluss magnetischer Türöffner

2.5 Ausgänge



Der elektromagnetische Türöffner ist bei Störung geöffnet.

Platinenabmessungen



- (1) F-Gehäuse
- (2) EWS Print
- (3) Netzteil für Serie EWS



Maße und technische Änderungen vorbehalten !

tousek PRODUKTE

- Schiebetorantriebe
- Laufwerke
- Drehtorantriebe
- Garagentorantriebe
- Falttorantriebe
- Schranken
- Parksysteme
- Fensterantriebe
- Lichtkuppelantriebe
- Türantriebe
- Torsteuerungen
- Funkfernsteuerungen
- Schlüsselschalter
- Zutrittskontrolle
- Sicherheitseinrichtungen
- Zubehör

Tousek Ges.m.b.H. Österreich
A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/1/667 36 01
Fax +43/1/667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH Deutschland
D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/86 54/77 66-0
Fax +49/86 54/5 71 96
info@tousek.de

Tousek GmbH Schweiz
CH-6275 Ballwil
Bahnhofstraße 14
Tel. +41/0/41 448 2965
Fax +41/0/41 448 2966
info@tousek.ch

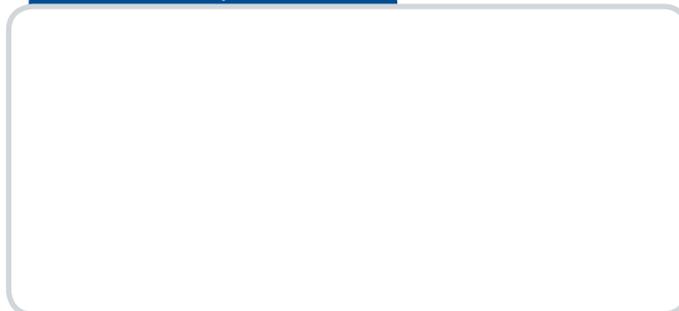
Tousek Sp. z o.o. Polen
PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Gliwicka 67
Tel. +48/32/738 53 65
Fax +48/32/738 53 66
info@tousek.pl

Tousek s.r.o. Tschechische Rep.
CZ-130 00 Praha 3
Jagellonská 9
Tel. +420/2/2209 0980
Fax +420/2/2209 0989
info@tousek.cz

tousek
EWS_02
18. 08. 2015



Ihr Servicepartner:



Ausführung, Zusammenstellung, technische Veränderungen
sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.